

# **Starke Kommunen. Starkes Brandenburg.**

***Kommunalpolitische Leitlinien***

***Gemeinsamer Beschluss  
Landesvorstände der CDU Brandenburg und der  
Kommunalpolitischen Vereinigung***

*Potsdam, 5. Mai 2014*

**CDU** BRANDENBURG

**KPV** KOMMUNALPOLITISCHE  
VEREINIGUNG DER CDU  
BRANDENBURG

Am 25. Mai 2014 entscheiden die Brandenburgerinnen und Brandenburger durch die Kommunalwahl über die Zukunft der Gemeinden, Städte und Kreise. In den Vertretungen setzen wir uns für eine lebenswerte und liebenswerte Heimat ein. Unsere Politik orientiert sich dabei am christlichen Menschenbild.

## **Das leitet unsere Politik in den Kommunen:**

### **1. Die kommunale Selbstverwaltung stärken!**

Für die Brandenburgerinnen und Brandenburger sind Kommunen die Garanten für Bürgernähe, Selbstverantwortung, Transparenz. Deshalb wollen wir die kommunale Selbstverwaltung bewahren und stärken.

### **2. Solide Finanzen in den Kommunen**

Wir stehen für eine solide und vorausschauende Haushaltspolitik ein. Finanzielle Spielräume vor Ort nutzen wir für zukunftsorientierte Investitionen, Schuldenabbau und Rücklagenbildung. Wir wollen keine Schuldenpolitik auf Kosten künftiger Generationen. Statt des willkürlich eingesetzten Nothilfefonds des Innenministeriums wollen wir künftig die flächenbedingten Mehrkosten sowie die Lasten aus überregionalen Aufgaben bei der Finanzierung der Kommunen stärker berücksichtigen. Des Weiteren fordern wir, dass die zusätzlichen Gelder des Bundes für die Entlastung der Kommunen vollständig weitergeleitet werden und nicht länger durch die Landesregierung zurückgehalten werden.

### **3. Ein sicheres Zuhause für unsere Bürger**

Recht und Ordnung sind zentrale Aufgaben des Staates. Nur wenn die Brandenburger nicht in ständiger Sorge um ihr Haus, ihre Wohnung, ihr Auto oder ihre ganz persönliche Sicherheit sind, können sie unbeschwert leben und arbeiten. Grundvoraussetzung ist eine gute Personalausstattung unserer Polizei. Deshalb fordern wir den sofortigen Stopp des Personalabbaus der Landesregierung bei der Polizei. Wir befürworten Sicherheitspartnerschaften zwischen Polizei und kommunalen Ordnungsbehörden insbesondere bei der Prävention.

### **4. Lebenswerte Heimat – in der Stadt und auf dem Land**

Wir wollen, dass alle Brandenburger – ob in den Städten oder Dörfern – auch in Zukunft sicher und gut leben können. Dazu gehören ein gut erreichbarer Arzt und die Einkaufsmöglichkeit in der Umgebung genauso wie schnelles Internet, Kinderbetreuung und ein guter Bus- und Bahnverkehr. Wichtig für die Zukunft auf dem Land ist vor allem, dass die junge Generation dort eine lebenswerte Perspektive hat.

### **5. Erfolgreiche Wirtschaft – anständige und sichere Arbeit**

Anständige und sichere Arbeit ist mehr als nur Broterwerb. Wir wissen um unsere Verantwortung für Brandenburger, die Arbeit suchen oder sich um ihren Arbeitsplatz sorgen. Deshalb bemühen wir uns in den Kommunen um die Unternehmen vor Ort. Wir fördern Mittelstand und Handwerk, sorgen für attraktive Standortbedingungen, um noch mehr Brandenburger in Arbeit bringen.

## **6. Starke Familien — Was die Kommunen zusammenhält**

Wir wollen eine Kommune, die zusammenhält. Die Basis dafür sind starke Familien und Kinder. Wir stehen ihnen zur Seite, statt sie zu bevormunden. Wir schaffen Freiräume und Entfaltungsmöglichkeiten für Familien, beim Wohnen, bei der Kinderbetreuung oder bei Sport und Freizeit. Die Wahlfreiheit der Eltern ist uns wichtig, deshalb wollen wir den bedarfsgerechten Ausbau von Betreuungsmöglichkeiten sowohl in Einrichtungen als auch durch Tagespflegeangebote.

## **7. Bildung — gute Chancen für unsere Kinder**

Wir setzen auf ein durchlässiges breites Bildungssystem, in dem klare Leistungs- und Qualitätsstandards gelten. Alle Kinder, unabhängig von ihrer sozialen Situation, sollen die Chancen für einen erfolgreichen und selbstbestimmten Bildungs- und Lebensweg erhalten. Wir wollen wohnortnahe Schulen sichern und stärken.

## **8. Soziales Zusammenleben in den Kommunen**

Wenn Menschen darauf angewiesen sind, müssen sie die notwendige Hilfe und Unterstützung auch erhalten. Der Staat ist jedoch keineswegs für alle Probleme zuständig, sondern kann und muss von jedem Einzelnen die Bereitschaft zur Lösung der eigenen Probleme erwarten. Nur mit diesen Grundprinzipien funktioniert eine solidarische Gemeinschaft, weil dann auch Leistungen zugunsten des Gemeinwohls akzeptiert und unterstützt werden. Ein wichtiger Schwerpunkt unserer Politik ist die Familie. Sie ist für die meisten Menschen Lebensmittelpunkt und wichtigster Rückzugsort. Sie ist seit jeher Kern unserer Gesellschaft und bietet Kindern und Erwachsenen Sicherheit, Unterstützung und Geborgenheit.

## **9. Keine identitätslosen Großgemeinden**

Der demographische Wandel stellt unser Land vor große Herausforderungen, gerade auf dem Land. Vor diesem Hintergrund wird seit mehreren Jahren über eine grundlegende Verwaltungsreform in Brandenburg diskutiert. Wir wollen eine offene und konstruktive Debatte führen und die notwendigen Entscheidungen treffen. Im Mittelpunkt muss dabei jedoch der Lebensalltag der Brandenburger stehen, denn die bestehenden Strukturen prägen das Heimatgefühl. Eine Verwaltungsreform darf kein Selbstzweck sein, sondern soll dem Erhalt gleichwertiger Lebensverhältnisse und leistungsfähiger Verwaltung dienen. Deshalb lehnen wir die Schaffung identitätsloser Zentralgemeinden und anonymer Großkreise ab.

## **10. Tourismus - Angebote der Kommunen ausbauen**

Brandenburg ist ein attraktives Reiseziel für immer mehr Touristen aus dem In- und Ausland und schafft heute schon viele Arbeitsplätze für die Menschen. Diese Erfolge beruhen auf den vielen touristischen Angeboten der Kommunen. Wir setzen uns für die Beibehaltung der Landesgartenschauen ein und unterstützen die Bundesgartenschau 2015 in der Havelregion. Das sind wichtige wirtschaftliche Impulse.